



[Diese E-Mail im Browser öffnen.](#)

Infobrief Nr. 10 vom 26.09.2025

Download-Link auf pdf:

Im Blickpunkt: Kleine Vereine im LNV - die BAS



Unter den 37 Organisationen unter dem großen Dach des Landesnaturschutzverbands gehört die Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V. (BAS) mit ihren etwa 370 Mitgliedern zu den Kleinen. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Kennen und Kennenlernen der heimischen Pflanzenwelt. Zudem liefern unsere Mitglieder viele Fundmeldungen an die Zentralstelle der Floristischen Kartierung Baden-Württemberg im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart. Ebenso wie viele andere kleine Vereine muss sich die BAS mit einer Reihe von allgemeinen Fragestellungen auseinandersetzen:

- Zu viel Alte? Unsere Mitglieder zählen überwiegend zu den älteren Semestern. Dies wird in vielen Vereinen beklagt. Gerade mit dem

Renteneintritt eröffnen sich aber für viele Menschen neue Möglichkeiten, etliche unserer Mitglieder haben erst zu diesem Zeitpunkt wahre Begeisterung für Botanik entwickelt. Ein Problem wird es erst, wenn gar keine Jungen mehr nachkommen.

- Zu wenig Junge? Jüngere Mitglieder zu gewinnen, versuchen wir mit einer Reihe von Aktivitäten. Wir werben an den Universitäten, die Biologen und Geoökologen ausbilden. Wir versuchen in den sozialen Medien präsent zu sein. Der persönliche Kontakt bei Exkursionen ist mindestens ebenso wichtig. Das sichere Rezept haben wir noch nicht gefunden, doch in den letzten Jahren sind erfreulicherweise eine ganze Anzahl jüngere Mitglieder eingetreten.
- Zuviel Bürokratie? Vereinsarbeit bedeutet auch Verwaltungsarbeit. Meldungen beim Registergericht, Steuererklärung, Bankgeschäfte, Datenschutz, Verträge zu Minijobs, um nur einiges zu nennen. Das frisst bei Vorständen einiges an Zeit und es bedeutet auch Unsicherheit. Hier kommt der LNV ins Spiel, der neben der fachlichen Bündelungsfunktion auch in solchen Fragen Hilfestellung geben kann.
- Wie Menschen bei der Stange halten? Auch hier haben wir kein Patentrezept. Wiederkehrende interessante Angebote sind Grundlage. Bei längerfristigen Projekten ist vor allem eine gute Betreuung wichtig, wir sind sehr froh, dabei unsere studentischen Assistenzkräfte im Minijob zu haben.

Ganz entscheidend ist aber die Freude an der Botanik. Wer bei einer Exkursion einmal die Begeisterung erlebt hat, wenn man schon am Treffpunkt Bahnhof die ersten 40 Arten identifiziert hat, wenn Alter und Kenntnisstand eigentlich

keine Rolle mehr spielen, wird verstehen, was ich meine. Sich gegen den Biodiversitätsverlust zu stemmen ist eine unverzichtbare Aktivität. Deshalb engagieren sich etliche unserer Mitglieder in LNV-Arbeitskreisen und weiteren Naturschutzverbänden, aber vorrangig im Verein ist die Freude an der Flora im Land. Man muss sich auch mal freuen dürfen...

Herzlichst Ihre

Dr. Luise Murmann-Kristen

Vorsitzende der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V. (BAS)

In dieser Ausgabe des Infobriefes:

- **LNV Aktiv**
- **Aus den LNV-Arbeitskreisen**
- **Aus Politik und Verwaltung**
- **Daten, Fakten, Hintergründe**
- **Alles was Recht ist**
- **Aus den Mitgliedsverbänden**
- **Termine und Aktionen**
- **Bücher, Filme, Neuigkeiten**
- **Und außerdem...**

LNv AKTIV



Flyer LNV-Zukunftsforum

LNV-Zukunftsforum zur Wiederherstellungs-VO

Ambitionierte Ziele, politische Gefahren, 22.11.2025, Stuttgart

Am 17.06.2024 hat der EU-Umweltministerrat trotz enormer Widerstände die EU-Wiederherstellungsverordnung (WVO) beschlossen. Sie gilt in allen EU-Ländern direkt wie ein Gesetz und hat unter anderem das Ziel, 30% der Land- und Binnengewässerflächen unter Schutz zu stellen.

Europäische und globale Verpflichtungen zum Schutz der Natur sollen endlich eingelöst werden. Und das mit einem straffen Zeitplan. Das wirft praktische Fragen auf. Wie kann die Verordnung umgesetzt werden? Es gibt massive politische Versuche, die Umsetzung zu ignorieren oder sie sogar komplett außer Kraft zu setzen. Was also tun? LNV und Hospitalhof Stuttgart laden herzlich ein zum Zukunftsforum Naturschutz. *Logr*

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Bild von [Stephan](#) auf [Pixabay](#).

Bürokratieabbau nicht zu Lasten der Natur

LNV-Stellungnahme zum Regelbereinigungsgesetz

Die Entbürokratisierungsbemühungen der Landesregierung haben im August zu einer Anhörung eines sog. Regelbereinigungsgesetzes geführt. Mit diesem Artikelgesetz sollen in diversen Gesetzen Änderungen vorgenommen werden. So sollen im Wassergesetz die Berichtspflichten zum Wasserentnahmeentgelt, im Naturschutzgesetz der Bericht zur Lage der Natur fallen, wogegen sich der LNV in seiner Stellungnahme ausspricht (Art. 3, § 114 WG BW und Art 6: § 8 NatSchG). *Tr*

[LNV-Stellungnahme](#)



Bild: Dr. Anke Trube

Fischaufstiegsanlagen sind zumutbar

LNV-Info 05/2025 zum VGH-Urteil 04.06.2025

Die Neckar AG hatte gegen den Planfeststellungsbeschluss für eine Fischaufstiegsanlage in Bad Friedrichshall-Kochendorf geklagt, weil sie nicht entschädigungslos dessen Auswirkungen auf ihre Wasserkraftanlage (WKA) und dauerhafte Energieerzeugungsverluste hinnehmen wollte. Der Verwaltungsgerichtshof BW wies die Klage ab, die Neckar AG sei aufgrund von §34 WHG verpflichtet, den Neubau der Fisch-Aufstiegsanlage entschädigungslos zu dulden. Dies ist bei wirtschaftlich starken WKA-Betreibern ohne Existenzgefährdung möglich. *Tr*

[LNV-Info 05/2025](#)



Von Kecko from Eastern Switzerland -

Walenstadt - Large Battery Storage, CC BY

2.0, [wikimedia commons](#)

Batteriespeicher im Außenbereich –privilegiert?

LNV-Info 06/2025

Derzeit werden zunehmend sogenannte Batterie-Speicherkraftwerke oder Batterieparcs geplant und gebaut. Es stellt sich die Frage nach ihrer Privilegierung nach Baugesetzbuch (§ 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB), zumal sie bedingt standortgebunden sind, denn sie müssen in der Nähe einer entsprechenden Stromleitung liegen. Batterieenergiespeichersysteme sind nach derzeitiger Gesetzeslage nicht grundsätzlich privilegiert, nur im speziellen Einzelfall. Dies wird erläutert. *Tr*

[LNV-Info 6/2025](#)



Bild: Martin Stollberg

Umweltpreis für Unternehmen

LNV ist seit Jahrzehnten Mitglied der Jury

Auch 2025 schreibt das Umweltministerium wieder den Umweltpreis für Unternehmen aus. Der LNV ist seit Jahrzehnten aktives Jurymitglied. Das ist ein zeitintensives Ehrenamt, denn neben Jurysitzungen werden die Kandidaten über fast zwei Wochen bereist. Seit letztem Jahr arbeitet das LNV-Vorstandmitglied Gunter Müller vom LNV-AK Tuttlingen in der Jury mit. Kennen Sie ein besonders umweltfreundliches Unternehmen? Dann sprechen Sie es an. Die diesjährige Bewerbungsphase startet am 29.09.2025. G. Müller, Tr

[Info Umweltpreis vom UM](#)



Bild: NABU Baden-Württemberg

5 Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz

Noch keine Torte zum Jubiläum

Vor fünf Jahren ist das Biodiversitätsstärkungsgesetz in BW in Kraft getreten, entstanden 2019 als Kompromiss auf Basis der Forderungen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“. Die damals Beteiligten werten das Gesetz nach wie vor als Erfolgsrezept, um die Artenvielfalt in BW zu erhalten. Allerdings muss die Landesregierung mehr Energie in die Umsetzung stecken, damit eine Geburtstagstorte daraus werden kann. Zum Jahrestag überreichten BUND, NABU, proBiene, LNV und AÖL deshalb Umweltministerin Thekla Walker und Ministerialdirektorin Isabel Kling, MLR, symbolisch ein Geschenk, das die Botschaft verdeutlicht. Logr

[Gemeinsame PM vom 31.07.2025](#)



Plakat Tag der Artenvielfalt

Landesweiter Tag der Artenvielfalt 2026

Save the date: 13./14 Juni 2026

Örtliche Naturschutzgruppen, Naturschutzzentren, Kommunen und weitere mögliche Veranstalter sollten den Termin schon jetzt in ihre Jahresplanung für 2026 einbeziehen. Gesucht werden Angebote, bei denen Menschen überall im Ländle die Natur in ihrem Umfeld (besser) kennen und schätzen lernen. Alle Angebote werden auf einer Projekt-Website dargestellt und können dort abgerufen werden. Der LNV unterstützt die Veranstalter mit Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert das Gesamtprojekt. Veranstaltungsmeldungen sind voraussichtlich ab Ende Oktober möglich. Seien Sie dabei!. Schl

[Projekt-Website](#)



Logo Gesellschaft für Naturkunde

Gesellschaft für Naturkunde Württemberg e. V.

Einstimmiger Wiederaufnahmebeschluss als Mitgliedsverband

Seit Anfang August ist die Gesellschaft für Naturkunde Württemberg e. V. nach einer kurzen Auszeit wieder Teil des LNV. Die Mitgliedsverbände stimmten der Aufnahme einstimmig und ohne Stimmenthaltung zu. Der LNV hat damit 37 Mitglieder. Die renommierte Gesellschaft für Naturkunde wurde 1844 gegründet und zählte 1971 zu den Gründungsmitgliedern des LNV. Ihr Ziel ist es, Laien und Fachleute, die sich wissenschaftlich mit der Natur beschäftigen, zusammenzuführen und den Gedankenaustausch zu ermöglichen. Einen guten Einblick in die Arbeit, darunter Veranstaltungen, Exkursionen und wissenschaftliche Arbeiten, gibt die Website. *Logr*

[Gesellschaft für Naturkunde](#)



Bild: BUND Baden-Württemberg

Zum Tod von Thomas Giesinger

LNV trauert um einen großen Naturschützer

Erst vor wenigen Wochen haben wir im Rahmen unserer LNV-Projektgruppe „Stärkung der LNV-AK“ intensiv mit Thomas Giesinger, Ehrenamtskoordinator beim BUND, diskutiert, wie man Menschen dazu gewinnt, sich im Naturschutz und im LNV zu engagieren. Mit ihm zu sprechen, war immer ein Gewinn. Fachkundig, unideologisch, emphatisch: wenn wir mehr wie ihn hätten, ginge es dem Naturschutz besser. Der BUND und der Naturschutz insgesamt hat einen seiner erfahrensten und besten Mitstreiter verloren. Ganz sicher hätte Thomas Giesinger auch im Ruhestand - nach seinem geplanten Sabbatjahr - weiter an unserer Seite gestanden. Nun ist ihm gar kein Ruhestand vergönnt, er wurde Anfang September mitten aus Leben gerissen. Wir fühlen nur Schmerz. Mit seiner Arbeit hat Thomas bleibende Werte geschaffen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. *Gerhard Bronner für die LNV-Projektgruppe LNV-AK*

LNV-Veranstaltungen

Dienstag, 21.10.2025 von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

[Problem verkannt: Nasswiesentrockenlegung durch Drainagen, Wege und Leitungsbau - Referent: Ralf Worm LEV-Ostalbkreis](#)

LNV-Pressemitteilungen

[Fünf Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz: Noch keine Torte zum Jubiläum](#)

Gesetz ist gutes Rezept zum Erhalt der Artenvielfalt

[Bundesverdienstkreuz für Naturschützer Georg Heine aus Wangen](#)

Auszeichnung für jahrzehntelangen Einsatz im Naturschutz und der Forschung

AUS DEN LNV-ARBEITSKREISEN



Bild: Susanne Müller

Bundesverdienstkreuz für Georg Heine

Ehrung für Naturschutz-Netzwerker und Telemetriespezialist

Anfang August erhielt Georg Heine das Bundesverdienstkreuz für 50 Jahre Naturschutzarbeit überreicht. Er leitet seit über 45 Jahren den LNV-AK Ravensburg. Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann porträtierte Georg Heine als großartigen Netzwerker, der es früh verstand, Engagierte im Naturschutz zusammen zu führen. Damit schuf er ein tragfähiges Fundament für die Naturschutzarbeit in Oberschwaben. Der Schwerpunkt von Georg Heine galt stets der Vogelwelt. Unter anderem bei der Telemetrie ist er landes- und bundesweit anerkannt. Hunderte, mit modernsten GPS-Sendern ausgestattete Vögel funken regelmäßig ihre Standortdaten nach Wangen im Allgäu. Der LNV gratuliert herzlich! *Logr* [LNV-PM vom 06.08.2025](#)



Bild: Peter Lutz

Erhaltung des Gottenheimer Riedes möglich?

12-jähriger Naturschützer setzt sich hartnäckig ein

Jacob Huber, ein 12-jähriger Naturbegeisterter aus Gottenheim, hat schon öfters den Landeswettbewerb Naturtagebuch der BUNDjugend mit Dokumentationen aus dem Gottenheimer Ried gewonnen. Bei der letzten Preisverleihung lud er selbstbewusst Umweltministerin Walker ins Gottenheimer Ried ein. Und sie folgte der Einladung, wie auch die Vorsitzende der NaturFreunde Gabi Rolland MdL und Jakobs Mentor Peter Lutz, Sprecher des LNV-AK Freiburg-Kaiserstuhl. Wieviel Jacob Huber zum Schutz des durch Bundesstraßenplanungen bedrohten Gottenheimer Riedes erreichen konnte, zeigt ein Video von Baden TV Süd. *Lutz, Tr* [Video Baden-TV Süd](#)

Bild von [Haideauf Pixabay](#). Symbolbild

Erfolg der Stellungnahme des LNV-AK Tübingen

B28-Ausbau bei Rottenburg auf drei Spuren gestoppt

Still und heimlich sind die Ausbaupläne auf drei Streifen an der B 28 zwischen den Zufahrten Rottenburg-Seebronn (L361) und Rottenburg (L372) in der Schublade verschwunden. Jetzt sollen nur zwei Anschlussstellen optimiert werden. Nicht nur der Geldmangel hat den Ausschlag gegeben. Das Vorkommen von über 30 Arten der Roten Liste, darunter Rebhuhn, Juchtenkäfer und Graumammer und die Hinweise des LNV-AK Tübingen auf Datenlücken haben ihren Beitrag geleistet. Wir gratulieren sehr herzlich! *Tr*

[Info RP-Tübingen](#) | [PM-Südwestpresse vom 17.05.2025](#)



Programmposter Naturschutztag 2025

Naturschutztag im Landkreis Esslingen

LNV-AK Esslingen lädt ein, 08.11.2025, Esslingen

Zusammen mit NABU und BUND lädt der LNV-Ak Esslingen zum Naturschutztag ein. Am 08.11.2025 (10 bis 15.30 Uhr) erwartet ein spannendes Programm mit renommierten Referenten, die über Themen wie den ungebremsen Flächenverbrauch, die Zukunft der Streuobstwiesen, das Gewässerbündnis BW, Fledermäuse, Großraubtiere und Herdenschutz sprechen werden, interessierte Teilnehmende. Die Pausen können zum Austausch genutzt werden. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der LNV-AK Esslingen freut sich auf einen Tag voller spannender Themen und inspirierender Vernetzung im Umweltzentrum Neckar-Fils. *VS/Ort*

[Programm](#)

AUS POLITIK UND VERWALTUNG



Bild von [Steve Raubenstine](#) auf [Pixabay](#)

Biber-Verordnung und Clearingstelle Biber

Landtagsdrucksachen geben Einblick

Derzeit sorgt die angekündigte Biber-Verordnung für Aufregung, nicht nur unter den ehrenamtlichen Biberberater*innen. Der bisherige offizielle Informationsfluss ist „dünn“. Ein wenig mehr Einblick geben vier Landtags-Drucksachen: Grunderwerb für Biberschutz zwecke, Clearingstelle Biber im UM, Sachstand der Biber-Verordnung (LT 17/8992, 18.06.2025) und Kosten des Bibermanagements (LT 17/8643, 07.04.2025), Biber-Modellprojekt 2022-2023 (dessen Abschluss-Bericht bis heute nicht vorliegt; LT 17/6286, 21.02.2024) und nochmals Kosten sowie Grundstücks-Erwerb (LT 17/2709, 10.06.2022). *Tr*

Landtagsdrucksachen: [Auswirkungen der zunehmenden Biberpopulation](#) |

[Umgang mit dem Biber in Baden-Württemberg](#) |

[Erkenntnisse und Implikationen aus dem Biber-Modellprojekt](#) |

[Maßnahmen zur Befriedung oder Verhinderung von Biberkonflikten in Baden-Württemberg](#)



Hier Bild von [Fablegros](#) auf [Pixabay](#)

Asiatische Hornisse herabgestuft

Pflicht zum Management bleibt, nicht mehr zur Beseitigung

Die invasive Art "Asiatische Hornisse" wurde in Deutschland Ende März 2025 herabgestuft zu „weit verbreitet“. Damit entfällt die bisherige Pflicht zur Beseitigung von Nestern. Es muss allerdings ein passendes Management durchgeführt werden, wofür bundesweit einheitliche Empfehlungen in einem Management- und Maßnahmenblatt zur Verfügung stehen. Nestentfernungen durch den Naturschutz werden künftig nur noch beauftragt und bezahlt, wenn ein konkreter Schaden an der biologischen Vielfalt droht. Dies ist nach den bisherigen Erkenntnissen meist nicht der Fall. Betroffene müssen Nestentfernungen künftig auf eigene Kosten beauftragen. *Tr*

[LUBW-Asiatische Hornisse](#) | [LUBW EU-VO Prävention und Management invasiver Arten](#)



Bild: MLR-Feldrandschilder Schlierstadt

Neue Feldrandschilder

Informationen über umweltgerechte Landwirtschaft

Das MLR kündigt an, dass Landwirt*innen sich in Kürze bei den Unteren Landwirtschaftsbehörden kostenlose Feldrandschilder bestellen können, die die Öffentlichkeit über ihre Maßnahmen im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes und der Förderung der Artenvielfalt informieren. Die elf Tafeln behandeln u. a. die Themen: „Förderung der Vielfalt von Pflanzen und Tieren“, „Reduktion des Einsatzes chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel“, „Extensive Grünlandbewirtschaftung“, „Ökologischer Landbau“, „Pflege wertvoller Streuobstwiesen“, „Anbau heimischer Eiweißpflanzen“, „Begrünung von Ackerflächen“ und „Brache“. *Tr*

[MLR-PM vom 22.08.2025](#)



Bild von [ambergmb](#) auf [Pixabay](#)

Schulstraßen und Schulzonen

Einführung im Land erleichtert

Mit einem neuen Erlass des Verkehrsministeriums wird die Einführung von Schulstraßen und Schulzonen für Kommunen einfacher. Als Schulstraßen gelten ein oder mehrere Straßenabschnitte im direkten Schulumfeld, die nur für einen begrenzten Zeitraum zu Beginn und zum Ende des Schultages für den motorisierten Verkehr gesperrt sind. Ausnahmen, etwa für Anwohner*innen sind möglich. In Schulzonen wird die Straße dagegen dauerhaft für den Kfz-Verkehr gesperrt. Das bietet sich für Straßen an, die nur für die Schule benötigt werden, bislang aber als Abkürzung von Autofahrenden genutzt wurden. *Tr*

[VM-PM vom 28.08.2025](#)

DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE



Bild: Dr. Eberhard Aldinger

Beweidung hilft Auerhuhn

Auerhuhn-Notfallplan zeigt erste Erfolge

In den letzten drei Jahren hat sich die Zahl der balzenden Hähne im Nationalpark Schwarzwald (NLP) von 17 im Jahr 2022 auf 30 in diesem Jahr erhöht. Die Maßnahmen aus dem NLP-Notfallplan greifen offenbar. In größeren Ruhezeiten für Rehe und Hirsche fressen diese die Heidelbeeren auf die richtige Höhe für die bedrohten Auerhühner. Andernorts helfen Heckrinder und Konikpferde in ähnlicher Weise. Insgesamt sieht es nicht so gut aus: 103 balzende Auerhähne wurden im Frühjahr im Schwarzwald gezählt, kaum mehr als 2022 auf dem historischen Tiefpunkt (97 Tiere). *Tr* [Nationalpark Schwarzwald Blog](#) | [MLR-PM vom 23.07.2025](#)



Luchs Viorel_Zoo Karlsruhe, Timo Deible_i

Neuer Luchs bei Schopfheim?

Erfolgreiche Ausstattung mit Halsbandsender

Ein Autofahrer hat bei Todtmoos einen Luchs neben einem erbeuteten Reh an der Straßenböschung fotografiert. Der Jagdpächter leitete die Aufnahmen an das FVA-Wildtierinstitut weiter. Mitarbeitende der FVA und der Veterinär des Zoos Karlsruhe starteten einen Fangversuch, der erfolgreich verlief. Es handelt sich um einen anderthalb bis zweijährigen Luchskuder bei guter Gesundheit, der besendert wurde. Ob es sich um ein neues Tier im Land handelt, steht noch nicht fest. Die Namensgebung erfolgt durch den Landesjagdverband BW, der die Patenschaft für besenderte Luchse im Land übernimmt. *Tr* [FVA-Artikel](#)

Bild von [Alexander Fox](#) | [PlaNet Fox](#) auf[Pixabay](#)

Lokale Wasservorkommen

Vielerorts nicht mehr ausreichend

Die öffentliche Wasserversorgung stützt sich auf ein dreistufiges Verbundsystem aus Gemeindeunternehmen (Wasserversorger vor Ort), regionalen Wasserversorgern und der Fernwasserversorgung. 43 % der Gemeindeunternehmen hatten 2022 keine eigene Gewinnung und bezogen das Wasser vollständig von einem anderen Versorger. Weitere 41 % deckten den Wasserbedarf sowohl aus bezogenem als auch aus Eigenwasser. Nur die verbleibenden 16 % der Gemeindeunternehmen verfügen über ausreichend Eigenwasser. *Tr* [StaLa-PM vom 16.08.2025](#)

Bild von [andreas N auf Pixabay](#)

Neckarwasser zur Sommerzeit

Zur Hälfte gereinigtes Abwasser

Im hydrologischen Sommerhalbjahr machen die Einleitungen in den Neckar aus kommunalen Kläranlagen rechnerisch rund die Hälfte des Neckarabflusses aus. Im gesamten Kalenderjahr liegt dieser Anteil bei rund einem Drittel. Die Zahlen beziehen sich auf den mittleren Niedrigwasser-Abfluss des Neckarpegels in Heidelberg-Ziegelhausen, der im Sommerhalbjahr 57,8 m³/s beträgt (im Kalenderjahr 77,5 m³/s). Verglichen damit beträgt die behandelte Abwassermenge aller Kläranlagen im Einzugsgebiet des Neckars einschließlich seiner Nebenflüsse 27 m³/s. *Tr* [StaLa-PM vom 18.04.2025](#)

Bild von [Stefan Schwehofer auf Pixabay](#)

10 Jahre Jagstunfall

Klimawandel bremst Rückkehr von Fischarten

2015 floss beim Brand einer Mühle im Lk Schwäbisch Hall mit dem Löschwasser hochgiftiges Ammoniumnitrat, das als Dünger auf dem Gelände lagerte, in die Jagst. Ein dramatisches Fischsterben mit einer vollständigen Auslöschung des Bestandes auf 25 km Länge folgte. Zehn Jahre später sind fast alle Fischarten wieder da, berichtet der NABU. Aber: Arten wie Döbel oder Wels haben sich überproportional vermehrt. Sie kommen auch mit hohen Wassertemperaturen klar. Kälte- und Sauerstoff liebende typische Jagstfische, wie Barbe und Nase, sind dagegen kaum noch zu finden. In den letzten Sommern lagen die Wassertemperaturen bei über 25 Grad. Die Forelle etwa stellt bei etwa 20 Grad ihre Nahrungsaufnahme ein und versucht abzuwandern. *Logr*

[NABU-PM vom 20.08.2025](#)



FVA Merkblatt Wasserrückhalt

Rigolen statt Rohrdurchlässe im Wald

Neues vom FVA-Projekt Wasserrückhalt im Wald

Ein neuer Steckbrief der FVA zeigt, wie mit Rigolen als durchlässige Schotterriegel im Waldwegkörper das hangseitige Wasser aus Wegeseitengraben langsamer und gleichmäßiger versickern kann. *Tr*

[FVA Merkblatt Wasserrückhalt](#) | [FVA Info Wasserrückhalt](#)



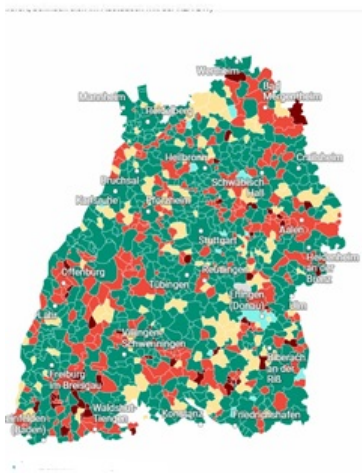
Bild: [Dietmar Rabich Haltern am See](#),
[Silbersee III, Solaranlage](#) - 2022, [wikimedia commons](#), Bildausschnitt verwendet by [LNV-BW](#).

Floating-Photovoltaik-Anlagen

Entwicklung im Land

Der Landtags-Drucksache 17/9306 vom 08.08.2025 ist zu entnehmen, welche fünf Floating-Photovoltaik-Anlagen (FPV-Anlagen) derzeit bereits im Land in Betrieb sind. Dies gilt auch für die weiteren fünf bereits genehmigten und z. T. in Bau befindlichen Anlagen. Drei weitere Anlagen sind im Verfahren. Ein Forschungsvorhaben zu den Auswirkungen von Floating-PV-Anlagen auf die Gewässerqualität sowie Tier- und Pflanzenwelt läuft seit 2024 im Auftrag des BfN. *Tr*

[Drucksache 17 / 9306](#)



KEA Energiekarte

Energieverbräuche der Kommunen

60 % haben Verbräuche fristgerecht eingereicht

Nach § 18 KlimaG BW müssen die Gemeinden und Landkreise den Energieverbrauch der eigenen Gebäude jährlich zum Stichtag 30.06. melden. Der Landtagsdrucksache 17/9069 vom 03.07.2025 sind nun die aktuellen Zahlen zu entnehmen. Demnach haben sich noch immer 42 Kommunen noch nicht einmal registriert. Weitere 103 haben sich zwar registriert, aber für die Jahre 2021-2024 bislang keine Energieverbrauchs-Daten bereitgestellt. Insgesamt sind die Ergebnisse wesentlich besser als in den Vorjahren. Das dürfte auch daran liegen, dass der LNV immer wieder die Meldung eingefordert hat. Die Drucksache enthält eine Tabelle mit allen 1101 Gemeinden plus 35 Landkreise. *Tr, Logr*

[Landtagsdrucksache 17 / 9069](#) | [KEA News vom 5.08.2025](#)



Gleichstellung in der Mobilität

Daten und Handlungsfelder zu Mobilitätsbedürfnissen und Sicherheit

VM Broschüre Gleichstellung in der Mobilität

Gleichstellung in der Mobilität

Daten und Handlungsfelder zu Mobilitätsbedürfnissen

Der neue Report von Statistischem Landesamt und Verkehrsministerium BW zeigt, in welchen Mobilitäts-Bereichen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern bestehen. Er bündelt vorhandene Daten, gibt Impulse für weiterführende Diskussionen und zeigt konkrete Handlungsfelder. Im Fokus stehen die Berücksichtigung unterschiedlicher Mobilitätsbedürfnisse sowie die Stärkung der objektiven Sicherheit und des individuellen Sicherheitsgefühls. Darüber hinaus thematisiert der Report die Bedeutung von Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf den Klimawandel und die Mobilitätswende. *Logr*

[Gleichstellung in der Mobilität](#)

Bild von [G.C.](#) auf [Pixabay](#)

Pkw-Dichte steigt leicht

Hohenlohekreis mit höchster Dichte

Zum Stichtag 01.01.2025 lag Baden-Württemberg mit 620 Pkw je 1 000 Einwohner*innen über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 590 Pkw je 1 000 Einwohner*innen. Die Pkw-Dichte stieg im Vergleich zum Vorjahr (617 Pkw je 1 000 Einwohner*innen) um 0,5 % leicht an. Mit 761 Pkw je 1 000 Einwohner*innen wies der Hohenlohekreis die höchste Pkw-Dichte der Land- und Stadtkreise auf. *Tr*

[StaLa-PM vom 21.04.2025](#)



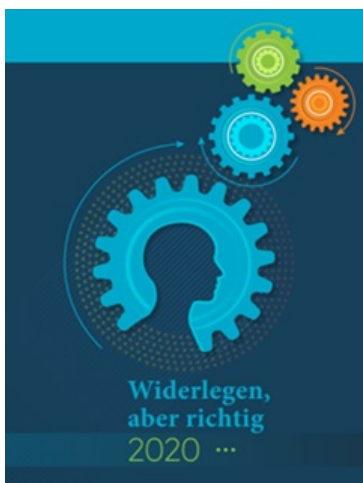
LNV Schottergartenflyer

Förderung des Rückbaus von Schottergärten

Waiblingen fördert Maßnahmen zur Klimawandelanpassung

Ergänzend zu Klimaschutzmaßnahmen bietet die Stadt Waiblingen Fördermaßnahmen zur Anpassung an den stattfindenden Klimawandel an (Resilienzsteigerung). Der Zunahme der Hitzetage gilt es, gegenzusteuern. Für Wohngebäude bietet die Stadt daher die Förderung von „Dachbegrünung“ und „Rückbau von Schottergärten“ an. Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse von pauschal bis zu 500 € pro Maßnahme. Der LNV würde sich freuen, wenn viele Gemeinden diesem Beispiel folgen. *Tr*

[Förderprogramm Stadt Waiblingen](#)



Broschüre Widerlegen aber richtig 2020

Widerlegen, aber richtig....

Kurze Anleitung zur Reaktion auf Falschinformationen

Das 2011 veröffentlichte Debunking Handbuch (debunking - entlarfen, aufdecken) ist in einer überarbeiteten Neuauflage erschienen. Stephan Lewandowsky, John Cook und andere Wissenschaftler*innen berichten u. a. , wie Falschinformationen Schaden anrichten, wie sie lange hängen bleiben. Die Wissenschaftler beschreiben anschaulich, wie das verhindert werden kann, etwa durch häufiges und gekonntes Widerlegen. *Logr*

[Broschüre zur Anleitung](#)

ALLES, WAS RECHT IST

Bild von [Benjamin](#) auf [Pixabay](#)

Mehrkosten von Stuttgart 21

Bahn alleine für Finanzierung verantwortlich

Der Verwaltungsgerichtshof BW in Mannheim hat den Antrag auf Zulassung der Berufung der Bahn gegen ein entsprechendes Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart abgelehnt. Der vereinbarte Kostendeckel von 4,526 Milliarden Euro gilt. Bei Stuttgart 21 trägt die Bahn die alleinige Verantwortung für die Finanzierung. Das Land muss seine Zuschüsse von immerhin 930 Millionen Euro nicht erhöhen. *Tr*

[Verwaltungsgerichtshof BW](#) | [PM-VM vom 05.08.2025](#) |

[Finanzierungsvertrag](#)

AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN



Einladung Botanische Arbeitsgemeinschaft

BAS: 34. Floristentag und 25 Jahre BAS

BAS lädt ein für den 18.10.2025, Karlsruhe

Am 18.10.2025 lädt die Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS) zum 34. Floristentag sowie zur Feier ihres 25jährigen Bestehens ein. Zu den Themen gehören u. a. die Alpenflora im Wandel, die Auswirkung des Klimawandels im Südschwarzwald am Beispiel der Quellmoosflora oder die Gefährdung der kleinen Teichrose in Südwestdeutschland. Ein Rück- und Ausblick auf 25 Jahre BAS, Kartierungen und Personen rundet das Programm im Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe ab. Die Teilnahme ist kostenfrei. *Murmann-Kristen / Logr*

[Programm und Anmeldung](#)



Logo DAV

DAV: Badener Wand nicht ganzjährig gesperrt

Urteil Verwaltungsgericht Karlsruhe

Das Verwaltungsgericht Karlsruhe der Klage des Deutschen Alpenvereins (DAV) gegen die ganzjährige Sperrung der Badener Wand am Battert teilweise stattgegeben. Die von der Stadt Baden-Baden verfügte ganzjährige Sperrung der Badener Wand ist aufgehoben, soweit sie über den Zeitraum vom 15.01.-31.07. hinausgeht. Das Gericht sieht für den Zeitraum 01.08.-14.01. keine hinreichende Wahrscheinlichkeit, dass menschliche Störungen den Bruterfolg des Wanderfalken wesentlich beeinträchtigen. *Logr*

[DAV-PM vom 19.09.2025](#) | [VG-PM vom 12.09.2025](#)



Logo SAV

SAV: BUFDI für die Landschaftspflege gesucht

Aktiv Natur- und Umweltschützen und über die Natur lernen

Der Schwäbische Albverein (SAV) bietet ab sofort einen freien Platz für einen Bundesfreiwilligendienst im Landschaftspflegetrupps an. Die Arbeit ist meist im Freien und unter Einsatz von Maschinen (Freischneider, Motorsäge, Balkenmäher). Der Beschäftigungszeitraum liegt bei sechs bis zwölf Monaten. Die Teilnehmenden lernen viel über Natur und Biodiversität und setzen sich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz ein. Der freiwillige Einsatz als Bundesfreiwillige*r beim SAV kann als Praktikum angerechnet und zur Überbrückung von Wartezeiten genutzt werden. Standort ist Stuttgart und die Unterkunft bei Außeneinsatz garantiert. *Logr*

[Ausschreibung](#)

TERMINE UND AKTIONEN



ALR-Flyer Landschaftspflege tag BW

Landschaftspflege tag BW 2025

Schwerpunkt Moorlandschaften, 08.10.2025, Leutkirch

Der diesjährige Landschaftspflege tag Baden-Württemberg findet in Leutkirch im Allgäu statt. Schwerpunktthemen der Vorträge am Vormittag sind die Bewirtschaftung und der Artenschutz in Moorlandschaften.

Nachmittags geht es auf Exkursion: Moorbeweidung mit Wasserbüffeln, Pflege von Pfeifengraswiesen, Hochwasser-Rückhalt, Moorfrosch und Biber. Anmeldeschluss 01.10.25. *Tr*

[ALR-Veranstaltungen](#)



Bild: Martin Zorzi

Fünf Jahre Taxonomie-Initiative BW

Perspektiven für mehr Artenwissen, 17.10.25, Stuttgart

Unter dem Titel "Perspektiven für mehr Artenwissen" will der Kongress die gesellschaftliche Bedeutung von Artenkenntnis in den Fokus rücken. Es werden Angebote im Bereich Artenkenntnis und Artenwissen in Baden-Württemberg und darüber hinaus vorgestellt und Perspektiven für eine zukünftige Vermittlung von Artenkenntnis diskutiert. Eingeladen sind Biologen und Biologinnen, Forschende und Lehrende, Lehrkräfte, Studierende, ehren- und hauptamtlich Aktive in den Natur- und Umweltschutzverbänden. Der Kongress wird von der Umweltakademie Baden-Württemberg veranstaltet. *Schl*

[Infos und Anmeldung](#)



ALR-Flyer Landnutzung und Naturschutz im Dialog

Landnutzung und Naturschutz im Dialog

Gemeinsam weiterkommen, 5.11.2025, online

Das diesjährige Online Symposium des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt stellt erfolgreiche fachübergreifend erarbeitete Projekt in den Fokus. Denn die Notwendigkeit der „Vernetzung“ von Akteuren auf den Verwaltungsebenen und mit den Praktikern auf der Fläche ist eine der wichtigsten Erkenntnisse aus sieben Jahren Sonderprogramm von MLR, UM und VM. Die Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum ist kostenfrei, Anmeldung ist bis 03.11.2025 jedoch erforderlich, um den Link geschickt zu bekommen. *Tr*

[ALR-Veranstaltungen](#)



Logo Flächenagentur

13. Ökokontotag BW

KompensationsverzeichnisVO u.v.m, 05.11.2025, Leinfelden

Inhaltliche Schwerpunkte des diesjährigen Ökokonto-Tages sind unter anderem die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung (KompVzVO), bisherige Erfahrungen zum Herstellungskostenansatz, produktionsintegrierte Kompensation (PIK), Ökokonto und Moorschutz, Umgang mit dem Biber bei der Planung von Ökokonto-Maßnahmen und die Erfahrungsberichte unterschiedlicher Akteure. Der LNV ist Kooperations-Partner des Ökokontotags. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. *Logr*

[Info und Anmeldung](#) | [Flyer und Programm](#)



Foto: MV BW

Reaktivierungen der Bahn im Ländlichen Raum

Akademie Ländlicher Raum, 10.11.2025, online

Im Fokus der Reihe „Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume“ steht u. a. die Reaktivierung von Bahnstrecken als wichtiger Bestandteile der Strategie zur Verkehrswende und zur Verdoppelung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030. Die Online-Veranstaltung bietet zahlreiche gute Beispiele, Impulse aus der Praxis und ein Forum für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Veranstalter ist die Akademie Ländlicher Raum lädt gemeinsam mit dem Kabinettsausschuss Ländlicher Raum und dem Zukunftsnetzwerk ÖPNV. *Logr*

[Veranstaltung](#)



Anmeldung Herbsttagung zum
Brutvogelmonitoring

Herbsttagung zum Brutvogelmonitoring

Spannendes Programm und Austausch, 15.11.2025, Tübingen

Die Ornithologische Gesellschaft BW (OGBW) und Weitere laden zur ersten Herbsttagung zum Monitoring seltener und häufiger Brutvögel sowie ADEBAR am 15.11.2025 in Tübingen ein. Die Tagung richtet sich an alle ehrenamtlichen Kartierenden und am Monitoring Interessierten. Auf dem Programm stehen spannende Vorträge und der Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei und auch für das Mittagessen und die Nachmittags-Verpflegung wird gesorgt sein. Das Programm und die Anmeldeoption entnehmen Sie bitte dem angehängten Flyer. *Logr*

[Programm und weitere Infos](#)



Logo Förtax, bearbeitet

FörTaxCon 3: "Artenkenntnis grenzenlos"

"Artenkenntnis grenzenlos" am 28./29.11.2025 online

FörTaxCon3, die 3. Konferenz steht unter dem Motto "Artenkenntnis grenzenlos". Themenschwerpunkte sind Artenkenntnis für die Gesellschaft, im beruflichen Naturschutz, in einer digitalen Welt, grenzenlos. Im Projekt FörTax haben sich das LIB-Museum Koenig, die Naturforschende Gesellschaft des Saarlandes und die Fachdidaktik Biologie der Univ. Bonn zusammengeschlossen, um der Erosion an Artenkennerinnen und Artenkennern zu begegnen. Auch der diesjährige zweitägige Kongress wird wieder online stattfinden. *Schl, Logr*

[Infos und Anmeldung](#)



Screenshot Bildungsturbo DSEE

Qualifizierung für's Ehrenamt

DSEE-Fortbildungsangebote

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat das umfangreiche Programm FuturE aufgelegt, um Engagierte zu unterstützen und zu schulen. Aktuell richtet es sich an Engagierte zwischen 55 und 68 Jahren, die eine Leitungsrolle im Ehrenamt übernehmen möchten oder ihre Führungsrolle professionalisieren und ausbauen wollen. Es vermittelt Werkzeuge, die bei diesem Schritt unterstützen. Über das Angebot der DSEE informiert ein regelmäßiger Newsletter. Ein Abo (kostenlos) ist empfehlenswert. *Logr*

[FuturE](#) | [DSEE-Newsletter](#)



Offener Aufruf ECHO-Projekt

ECHO - Schutz europäischer Böden

EU-Forschungsprojekt sucht Botschafter*innen

ECHO ist ein Forschungs- und Innovationsprojekt der EU. Das Projekt zielt darauf ab, Bürger*innen in den Schutz und die Wiederherstellung der europäischen Böden einzubinden. Fähigkeiten sollen ausgebaut und Wissen erweitert werden. Die Bürger*innen werden aktiv zur Datenerhebung im Rahmen des Projekts beitragen. Die lokalen bürgerwissenschaftlichen Initiativen in Deutschland finden von 2025 bis 2026 statt. *Tr*

[Offener Aufruf](#) | [Mitforschen Homepage](#) |

BÜCHER, FILME, NEUIGKEITEN



Buchcover "Im Reich der Bären"

Im Reich der Bären

Buch von Moritz Klose über gelassene Gebiete des Waldes

Das Buch von Moritz Klose ist nicht nur eine Hommage an die majestätischen Säugetiere, sondern auch ein leidenschaftlicher Appell für das Verständnis von Biodiversität und für die ökologische Bedeutung der Wälder und ihrer Bewohner. Mit Einblicken in das Ökosystem Wald, von der kleinsten Ameise bis zum mächtigen Braunbären, unterstreicht Klose die Bedeutung jedes Elements in diesem komplexen Lebensnetz. Fotografien und Kloses persönliche Erlebnisse ergänzen das Sachbuch und ermöglichen einen einzigartigen Blick auf die sanften Giganten des Waldes. Erschienen bei DroemerKnaur. *Logr*

[Rezension von Verena Schiltewolf](#) | [Infos und Bezug](#)



Buchcover Das stille Sterben der Natur

"Das stille Sterben" von Prof. Matthias Glaubrecht

Wie wir die Artenvielfalt und uns selbst retten

Von vielen unbemerkt verschwinden immer mehr Tiere und Pflanzen aus der Umwelt. Der Evolutionsbiologe Matthias Glaubrecht klärt seit Jahren über die Bedeutung der Artenvielfalt und die verheerenden Folgen des Artensterbens auf. Er beschreibt Gründe, warum die Krise der Biodiversität zu wenig wahr- und zu wenig ernst genommen wird und ruft dazu auf, zu handeln, ausreichend große Naturschutzgebiete konsequent für Lebensgemeinschaften zu schützen, zu renaturieren und die Biodiversitätsforschung voranzutreiben. Erschienen bei C.Bertelsmann.

Logr

[Das stille Sterben der Natur](#)

UND AUßERDEM ...



Taschenbuch Naturschutz in BW neu aufgelegt

Neu: auch als Website mit direkter Verlinkungsubline

Der LNV hat den bewährten Ratgeber „Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg“ neu aufgelegt. Der sachlich gehaltene und gewohnt informative Inhalt ist reich bebildert und farbig gestaltet. Neu ist eine Website zum Taschenbuch mit vielen nützlichen Links zu zitierten Gesetzen, Vorgaben und Hintergrundinformationen. Ermöglicht wurde die 7. Auflage mit einer Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Das gedruckte Taschenbuch ist beim LNV unter info@lnv-bw.de für eine Schutzgebühr erhältlich. Die Online-Ausgabe ist kostenlos. Logr

[Taschenbuch Naturschutz](#) | [Website](#)

Buchcover Taschenbuch des Naturschutzes

Abkürzungsverzeichnis

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025

Spendenkonto: GLS Bank IBAN: DE28 4306 0967 7021 3263 02, BIC: GENODEM1GLS



Der LNV-Infobrief wird herausgegeben vom
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20

Telefax 0711.24 89 55-30

info@lnv-bw.de

[Vom kostenlosen LNV-Infobrief austragen](#)

Impressum: V.i.S.d.P. und Endredaktion: Christine Lorenz-Gräser, Bildredaktion: Jutta Ortlepp

Beiträge: Christine Lorenz-Gräser (Logr), Dr. Gerhard Bronner (Bronner), Ann-Kathrin Mertz (AKM), Jutta Ortlepp (Ort), Annette Schade-Michl (SchM), Kathrin Schlecht (Schl), Dr. Anke Trube (Tr)

Der LNV-Infobrief ist ein kostenloser Service des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) und berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Anmeldung ist unter www.lnv-bw.de möglich. Eine Abbestellung kann jederzeit über info@lnv-bw.de erfolgen. Ein Nachdruck - auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.